

# Gastbeitrag: 1960, #CIA Memorandum on #Climate Control!

2017-03-15 08:03:19 Konjunktion

Gastbeitrag von Enkidu Gilgamesh – Verantwortlich für den Inhalt und dessen Richtigkeit ist alleine der Gastautor. Der Inhalt muss nicht zwingend die Meinung des Betreibers von [www.konjunktion.info](http://www.konjunktion.info) wiederspiegeln. Eventuelle Anfragen, Ansprüche, o.ä. sind direkt an den [Gastautor](#) zu stellen. Eine Veröffentlichung auf einer anderen Plattform als [www.konjunktion.info](http://www.konjunktion.info) ist zuvor mit dem Gastautor Enkidu Gilgamesh abzuklären. Urheberrechte usw. liegen allein beim Gastautor Enkidu Gilgamesh. Vor dem Beginn der **pseudoreligiösen Klimatologie** schrieb die CIA ein Memorandum mit dem Titel "**Climate Control**" (Klimakontrolle). Unter den Bedingungen der Nachkriegszeit und des bestehenden Kalten Krieges wurde die Entwicklung und Anwendung von **Klimakontrollmethoden** vorgeschlagen. Das CIA-Papier zeigt nicht nur die Absicht der globalen **Wasserausbeutung** für **Wüstenlandwirtschaft** und Klimakontrolle zur Täuschung der Massen über diese "**geophysikalische Kriegsführung**", sondern Klimakontrolle wird auch als Hauptgrund für die **Entwicklung der Kernenergie** genannt! Gemäß diesem Memorandum werden **Kernkraftwerke** als Lieferanten der **gigantischen Energiemenge** vorgeschlagen, die zur **Klimakontrolle erforderlich** ist. Definitiv ist die Klimakontrolle das **Rückgrat des Bankster Perversen Imperiums der Täuschung** (Englisch: Bankster Pervert Empire of Deception = **BPED**)!



Der **Propagandaname** der Klimakontrolle ist **Klimawandel**, aber der Ursprung liegt in diesem CIA-Memorandum, welches eindeutig darüber aufklärt, dass der **Klimawandel das Ergebnis der Klimakontrolle** ist! Das CIA Projektpapier verwendet den Begriff Wandel (Veränderung) mehrfach:

1. "**Wandel der Feuchtigkeit**"
2. "**Wandel der Windkreisläufe**"
3. "**Wandel der Menge und der Regionen der fruchtbaren Fischgründe**"
4. "**moderater Wandel der klimatischen Eigenschaften**"
5. "**Wandel der klimatischen Bedingungen**"

6. **"Energie- und Feuchtigkeits-Wandlungen"**
7. **"Klimawandel** als Ergebnis der Wandlungen, nach der Einführung künstlicher Quellen und Senken der Energie und Schwungmasse"

Nur um die wirkliche Wahrheit innerhalb der **NLP-"Lügenwahrheit"** auszugraben! Der ...

- Klimawandel **geschieht** wirklich!
- Klimawandel ist **menschengemacht**!
- Klimawandel ist eine **Massenvernichtungswaffe**!
- Klimawandel dient dem Wasserraub!
- Klimawandel verursacht **Massensterben**!
- Klimawandel ist der Grund der aktuellen und kommenden **Kriege**!
- Klimawandel verursacht **Massenflucht**!
- Klimawandel schadet der **Gesundheit**!
- Klimawandel ist die Hauptursache der **Luftverpestung**!
- Klimawandel verursacht den **Anstieg von CO2** und **Abfall von O2**!
- Klimawandel führt zur **globalen Erstickung**!
- Klimawandel kann nur **global angewandt** werden!
- Klimawandel verursacht das **massenhafte Aussterben der Arten**!
- Klimawandel **gefährdet die Wälder**!
- Klimawandel ist der Grund für **extreme Wetterereignisse**!
- Klimawandel ermordet massenhaft das gesamte Leben!
- Klimawandel ist der Grund für den **Massenhunger** und **Ernährungsunsicherheit**!

**Jedoch ist der Klimawandel das Ergebnis der Klimakontrolle durch TAI, SRM, HAARP und GWG!**

**TAI** = Tropospheric Aerosol Injection

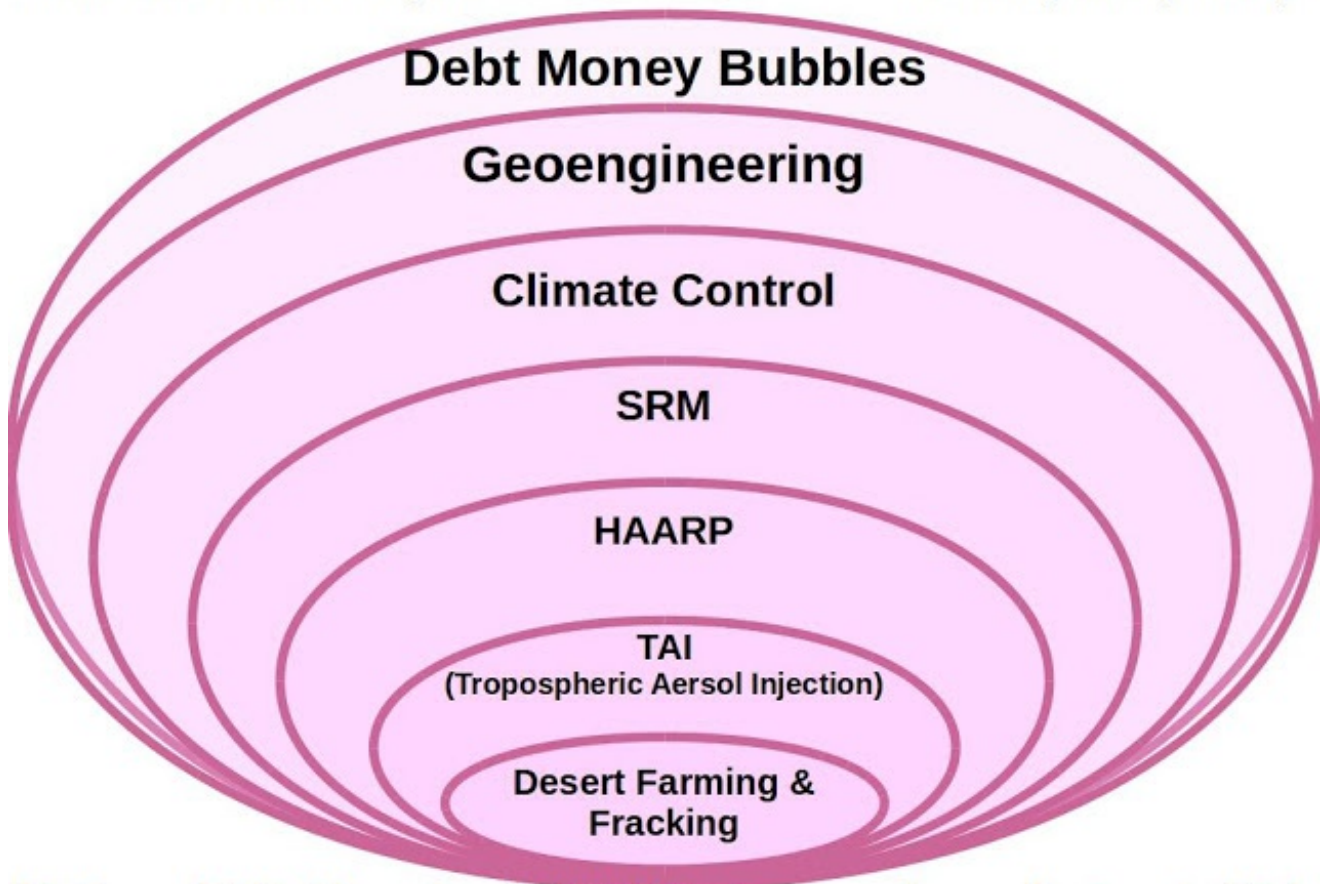
**SRM** = Solar Radiation Management (Sunlight Robbery Menace)

**HAARP** = High Altitude Aurora Research Program

**GWG** = "Wasserrecht", Global Water Grabbing

Dieses Papier ist als **eingescannte PDF-Datei** auf der öffentlichen Website des CIA frei verfügbar. Ursprung: Klimawandel durch Klimakontrolle

<https://www.cia.gov/library/readingroom/docs/CIA-RDP78-03425A002100020014-2.pdf> (zusätzlicher Download [hier](#))



<http://geoarchitektur.blogspot.com/2017/02/1960-cia-memorandum-on-climate-control.html>

dem Dokument wurde eine **manuelle Kopie** erstellt, übersetzt und für diesen Artikel verwendet. Der Text wurde original belassen, jedoch einige Begriffe wurden hervorgehoben und mit eigenen Kommentaren in eckigen Klammern und in *[Kursivtext]* versehen! Das vollständige Schriftstück wurde durch fette doppelte Linien (====) am Anfang und am Ende abgegrenzt!

=====

Luis Florez Datum: 22. November 1960 MEMORANDUM FÜR: General CHARLES P CABELL  
 THEMA: Klimakontrolle [*Warum bereitet ein Versicherungsunternehmen ein Papier über Klimakontrolle vor?*] Beigefuegt ist ein Papier, das von der Forschungsabteilung der **Travelers Insurance Company** über die Notwendigkeit eines Klimakontrollstudienprogramms nach Gesprächen mit Dr. Thomas Malone (Chief of the Division) und seinen Mitarbeitern erstellt wurde. Ich hoffe, Sie finden es interessant. LUIS de FLOREZ Leitung der Forschung Anlage: (1) Gemäß Vermerk. VERTRAULICH Teilweise freigegeben - Bereinigte Kopie, zur Veröffentlichung freigegeben am 06 August 2013. : CIA-RDP78-03425A002100020014-2

## **DER BEDARF EINES KLIMASTEUERUNGSPROGRAMMS** 1.

Einleitung

Die Kontrolle des Wetters beinhaltet das **gesamte Spektrum der Wetterphänomene**. In Abhängigkeit von der Zeit- und Raumskala, die mit solchen Wetterphänomenen einhergeht, sind verschiedene Arten von menschlichen Aktivitäten betroffen, angefangen von denen der Individuen, bis hin zum

**komplexen Betrieb großer industrieller und militärischer Organisationen** und die Aktivitäten **ganzer Gesellschaften**. Das Konzept der Wetterkontrolle hat nur dann Sinn, wenn es in Bezug auf die spezifischen Operationen, für die es verwendet werden soll, erörtert wird. Die Techniken, die für die Steuerung des Wetters verwendet werden und verwendet werden können, variieren mit dem **Maßstab** der in Betracht gezogenen Operation und mit den **spezifischen Zielen**, die durch diese Wetterkontrolle erreicht werden sollen. Eine **großräumige Klimakontrolle** [*abgekürzt als Geoengineering*] erfordert die **Veränderung der globalen Wetterverhältnisse**, indem die großräumigen physikalischen Prozesse, die mit den charakteristischen Bewegungen auf der Skala der allgemeinen Zirkulation der Atmosphäre verbunden sind, verändert und **beeinträchtigt** werden. Es wurden viele Vorschläge gemacht, wie man die verschiedenen physikalischen Prozesse in der Atmosphäre, die diese **großräumigen atmosphärischen Zirkulationen beeinflussen**, verändern könnte. Die meisten dieser Vorschläge wurden bisher keiner detaillierten wissenschaftlichen Machbarkeitsanalyse unterzogen. Diese Vorschläge fallen in mehrere allgemeine Kategorien. Im Allgemeinen können sie kategorisiert werden, indem geklärt wird, ob sie dazu dienen, Prozesse zu ändern, die mit der **Energie** und dem **Momentum** oder dem **Feuchtigkeitshaushalt** der Atmosphäre verbunden sind. Beispielsweise wurden Vorschläge gemacht, die Energiebilanz von großen Flächen durch Veränderung des Oberflächenalbedos zu verändern. Vorschläge dieser Art beinhalten veränderte **Oberflächenalbedos** durch die Verwendung von Substanzen geeigneter **absorbierender** oder **reflektierender** Eigenschaften [*Bildung von Aerosolen durch feine Staubpartikel*], die sich von der natürlichen Oberfläche unterscheiden. Ein Beispiel ist der Vorschlag, polare Bereiche mit Ruß zu bedecken. Andere Vorschläge werden gemacht, die Energiebilanz der Atmosphäre durch **Injektion von Staub** und anderen Partikeln in die obere Atmosphäre zu verändern [*TAI (Troposphärische Aerosol Injektion)*]. Vorschläge zur Veränderung des Normalenergiezyklus der Atmosphäre erstrecken sich auch auf die Veränderung der **Chemie** atmosphärischer **Substanzen**, insbesondere in der **Hochatmosphäre** [*Hochatmosphäre muss als obere Troposphäre verstanden werden*], die auch die **Strahlungsbilanz** beeinflussen könnte [*das ist SRM (Solar Radiation Management = Sonnenlichtraub)*]. Es werden Vorschläge gemacht, den **Feuchtigkeitshaushalt** der Atmosphäre durch Veränderung der Verdampfungsmechanismen zu variieren [*das ist GWG (Global Water Grabbing - globaler Wasserraub)*]. Diese Vorschläge deuten darauf hin, dass unterschiedliche Arten von **Filmen** auf große Gewässer verteilt werden sollen,

wodurch die **Verdunstung verringert** und der **Feuchtigkeitskreislauf** der Atmosphäre **beeinträchtigt** wird. Außerdem werden, wenn Filme auf Oberflächen verteilt werden, um ihr **Verdampfungspotential** zu verändern, die mechanischen Eigenschaften der Oberfläche ebenfalls verändert, was das **Schwungmassen-Gleichgewicht** der Atmosphäre beeinflussen könnte. Es werden auch Vorschläge für eine Änderung des Schwungmassen-Gleichgewichts der Atmosphäre gemacht. Diese Vorschläge beinhalten im Allgemeinen eine Modifikation der **Oberflächenreibungsspannungen** durch das Ändern des

## Reibungswiderstandskoeffizienten über große Flächenbereiche. **2. Die technologische Basis zur Überprüfung der Machbarkeit der Klima-Kontrolle**

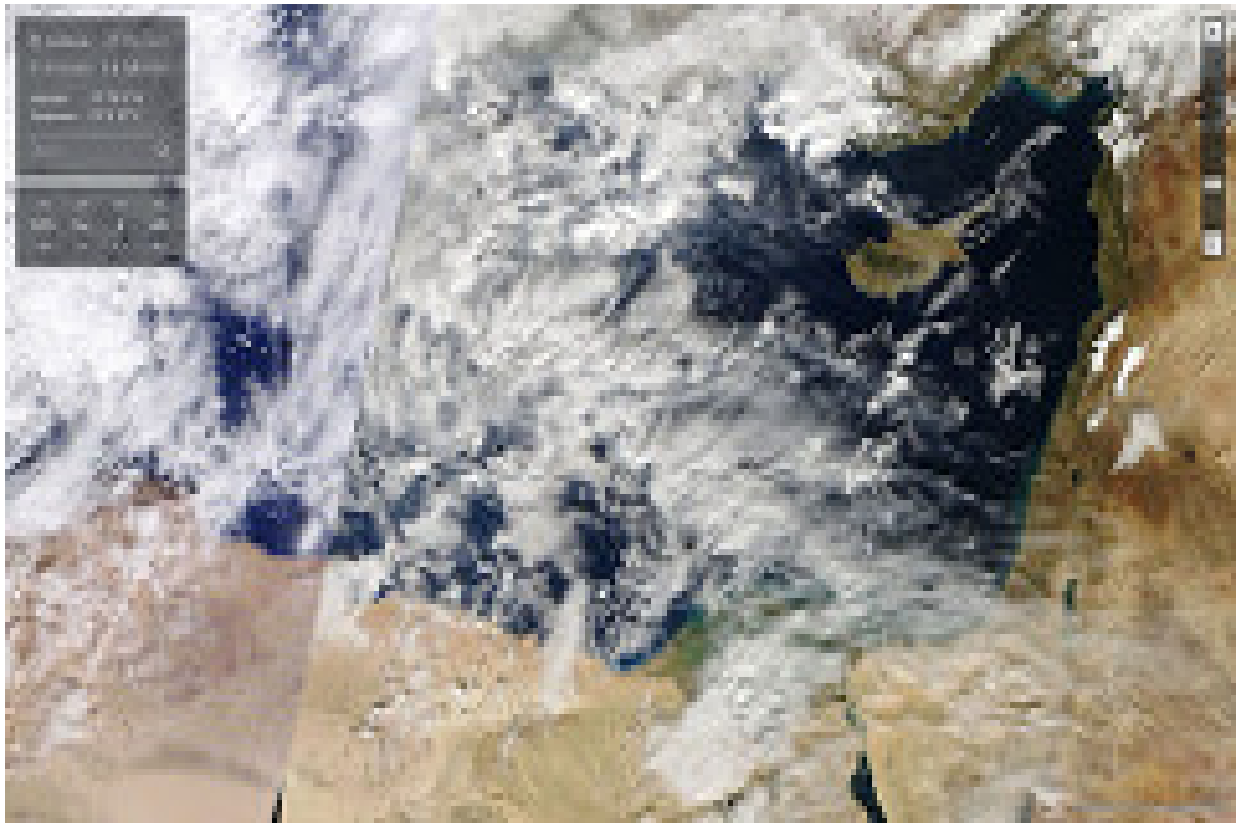
Die technologischen Entwicklungen der letzten zwei Jahrzehnte [1940er und 1950er Jahre, Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg] haben das Verständnis, die Techniken und die Mittel um die **Probleme der Klimakontrolle** anzugreifen, zur Verfügung gestellt. Die Kontrolle jeglicher Art erfordert Fähigkeiten in allen drei Bereichen [ *Energie, Impuls, Feuchtigkeit*]. Die Meteorologie hat gerade jetzt begonnen, solche Fähigkeiten zu entwickeln. Das Erreichen eines **Verständnisses der großen physikalischen Prozesse der Atmosphäre** ist ein kontinuierlicher Prozess über viele Jahrzehnte hinweg. In den vergangenen Jahren hat die **systematische** Auswertung von **Beobachtungsinformationen** auf globaler Ebene jedoch zu einer **kohärenten Beschreibung** der Art und Weise geführt, wie die **großen physikalischen Prozesse** in der Atmosphäre für die Aufrechterhaltung der globalen Zirkulationen gegen die **dissipativen Reibungseffekte** sorgen und die Art und Weise, in der sie arbeiten, um die **Sonnenenergie** in die **kinetische Energie** der organisierten großräumigen atmosphärischen Zirkulationen umzuwandeln. Theoretische Studien haben zu einem **Verständnis der Gründe** geführt, warum die atmosphärischen physikalischen Prozesse in der beobachteten Weise funktionieren. In Kombination haben diese Studien zur Bildung der ersten **einheitlichen rudimentären Theorien** für die Ursachen der Fluktuationen der großräumigen atmosphärischen Zirkulationen geführt. Die Erreichung einer solchen Theorie hat **weitreichende Auswirkungen** auf die Art und Weise, in der **Klimakontrolluntersuchungen** durchgeführt werden sollten. So wie der Biologe zunächst ein Verständnis für Ursachen und ablaufende Prozesse bei der Entstehung und Kommunikation von Krankheiten haben muss, bevor er das Problem der Krankheitsbekämpfung in Betracht ziehen kann, braucht der Meteorologe ein Verständnis der Ursachen und Prozesse der Schwankungen der atmosphärischen Zirkulationen, die das **regionale und globale Klima** kontrollieren. Während das Verständnis der Meteorologen keineswegs vollkommen ist und noch viel zu tun bleibt, ist zumindest die erste und notwendige Ebene des Verständnisses erreicht. Angesichts dieses Verständnisses muss der Meteorologe die Fähigkeit haben, die natürlichen Phänomene zu **simulieren** und zu **testen**, die er **kontrollieren** muss. In anderen physikalischen Wissenschaften ist dies eine relativ einfache Frage der **Laborsimulation**. Die im globalen Klima relevanten Zirkulationsphänomene sind für die Laborsimulation nicht so leicht zugänglich. Glücklicherweise lassen sich einfache Modelle der atmosphärischen Kreisläufe mathematischer Natur von Meteorologen im

Zusammenhang mit theoretischen Studien der allgemeinen Zirkulation und im Zusammenhang mit den Problemen der **numerischen Wettervorhersage** intensiv studieren. Das unentbehrliche Werkzeug, das ein derart intensives Interesse an **mathematischen Formulierungen atmosphärischer Modelle** geweckt hat, ist der **elektronische Hochgeschwindigkeitsrechner** [*vielleicht die Hauptantriebskraft hinter der Entwicklung der Computertechnologie*], der zum **Laboratorium des Meteorologen** geworden ist. Schnelle technologische Fortschritte in der Datenverarbeitung und in der Computerkunst machen es jetzt möglich, die Behandlung einfacher mathematischer Modelle mit dem Anspruch zu betrachten, dass jetzt wichtige physikalische Prozesse simuliert werden können. Solche Rechenmaschinen stellen nun auch den Meteorologen in die beneidenswerte Lage anderer Wissenschaftler, die Wirkungen verschiedener physikalischer Prozesse unter **kontrollierten Bedingungen** untersuchen zu können. Insbesondere ist es nun möglich geworden, **nicht nur** über die **Konsequenzen menschlichen Eingreifens** in die atmosphärischen Prozesse zu **spekulieren**, sondern auch diese Konsequenzen zu simulieren, zu testen und zu studieren [*geschwächte Photosynthese durch **steigenden CO<sub>2</sub>-Gehalt** und **abnehmenden O<sub>2</sub>-Gehalt**, **Massen-Tod in Ozeanen und auf Land**, **Vitamin D-Mangel**, **Luftvergiftung**, **aerotoxische Dämpfe** und **Tod im Passagierflugzeug***]. Der Meteorologe hat auch versucht, seine glücklicheren wissenschaftlichen Brüder zu imitieren, indem er Labormodelle der großräumigen atmosphärischen und ozeanischen Zirkulationen aufbaut. Er war in der Lage, erheblichen Erfolg bei der Herstellung von vernünftigen **hydrodynamischen Analoga** zu erreichen [*Dies im Jahr 1960! Wie perfekt sind die Simulationen jetzt? Unsere Lebenswelt haben sie zu ihrem Labor pervertiert!*] diesen großräumigen atmosphärischen Bewegungen, die auch unter kontrollierten Laborbedingungen ersichtlich sind. Dieses zweite Werkzeug für Simulation und Testzwecke versorgt den Meteorologen nun mit einer unentbehrlichen Fähigkeit, die ihm vor einem Jahrzehnt nicht zur Verfügung stand. Ein Großteil der **gut begründeten Skepsis** hinsichtlich der **Machbarkeit der Klimakontrolle** hat sich auf die zur Verfügung stehenden **menschlichen Mittel** zur Ausübung der notwendigen Kontrolle konzentriert. Zwar gibt es viele denkbare Methoden für die Kontrolle des Klimas, in allen von diesen Methoden ist der **Energieaufwand** involviert - in der einen oder anderen Form. Selbst die anfälligen Instabilitäten der Atmosphäre, die sogenannten **"Auslösemechanismen"**, die man durch ein systematisches Programm von Klimakontrolluntersuchungen, aufzudecken hofft, wird wahrscheinlich den Zugang zu **Energieträgern von immenser Größenordnung** für die **richtige Ausbeutung** benötigen. In diesem **Nuklearzeitalter** [*hier ist die Verknüpfung der Nuklearenergie mit der Klimakontrolle*] haben wir eine wirklich **immense Energiequelle** zur Verfügung und es ist gut möglich, dass wir während unserer Lebenszeit die Aufbau der **Wasserstoffusionsenergie** erleben werden [*die Betrugsmeister des CIA sind wohl auch in die **Falle des Fusionsbetruges** getreten:-)* ], welches eine schier unbegrenzte Energiequelle bieten wird [*Nicht zum heizen und kochen, sondern zur Klimakontrolle!!*]. Somit ist es **nicht mehr** möglich, die Erwägungen zur **Klimakontrolle** in die Fantasiewelt des **Sciencefiction** zu verlegen. Es ist für uns nun erforderlich, die **Wirklichkeit** und das **Potential** der zeitgemäßen Wissenschaft **anzuerkennen**, wie sie sind und was sie für die Möglichkeiten der **Klimakontrolle**

bedeuten können. **3. Zivile und militärische Implikationen** Die **Auswirkungen der erfolgreichen Durchführung** von Methoden zur Kontrolle des Klimas auf alle Arten von menschlichen Aktivitäten **übersteigt die Phantasie**. Eine leichte **Besserung** der nachteiligen **Niederschlag- oder Temperaturregimes** könnte zur **Rückgewinnung gewaltiger Territorien** für landwirtschaftliche [*Wüstenlandwirtschaft & Fracking*] und viele andere Arten von menschlichen Aktivitäten führen. Bezüglich der Wüstenbereiche, die einen großen Teil der Erdoberfläche bedecken, ist in vielen Fällen bekannt, dass es nur eine **geringfügige Änderung** in den Feuchtigkeitsregulierungen [*Wasserlieferung*] erfordert, um sie für die landwirtschaftliche **Großproduktion** geeignet zu machen.



Kleine **Veränderungen im Zirkulationsregime** [*Extremwetter*] könnten die **Mäßigung** der Klimabedingungen zur Folge haben, um zusätzliche Flächen zu schaffen, die für die menschliche Behausung geeignet sind. Solche Veränderungen im Zirkulationsregime können auch die normalen Pfade **zerstörender Stürme wie Hurrikane** [*Wasserhosen und Stürme*] beeinflussen, so dass ihre zerstörerischen Energien in Regionen zerstreut werden können, die weit entfernt von menschlichen Hauptlebensräumen liegen.



[ **Satellitenbilder mit Anwendung des Tropospheric Aerosol Injection (TAI)!** ]

Änderungen in den Zirkulationsregimen der Atmosphäre hätten erhebliche **Auswirkungen auf die ozeanischen Kreisläufe** mit sich daraus ergebenden **Wandel** in der Fülle und Lage der fruchtbaren Fischgründe. **Moderate Wandel** [*"Moderates **Töten**", wie hirngewaschene, blutdürstende Terroristen, die als "Freiheitskämpfer" getarnt, die **Syrien, Irak und Jemen überfallen**]* der klimatischen Eigenschaften haben **gravierende Auswirkungen auf alle Aspekte der industriellen Tätigkeit**. Militärisch, die Fähigkeit, das Klima zu kontrollieren eröffnet die Möglichkeit einer **völlig neuen Art der Kriegsführung**. Diese Art von Kriegsführung kann als "**Geophysikalische Kriegsführung**" bezeichnet werden, in der **unsere Fähigkeit, das Wetter zu kontrollieren, als eine Waffe** verwendet werden kann. Diese geophysikalische Waffe wird **einzigartig im Charakter**, da sie in **heißen** und **kalten Kriegen** eingesetzt werden kann. Sie kann verwendet werden, um einen Feind negativ zu beeinflussen [*Denken Sie an die endlose **Dürre über Somalia!***] Oder helfen Sie einem Freund [*Warum die Golf-Diktatoren **Syrien, Jemen und den Irak angreifen!***] In Abhängigkeit von der Art der Kontrollfähigkeit könnte die Verwendung einer solchen Waffe ein entscheidender **Faktor für den Erfolg** der nationalen militärischen Operationen sein [*WWIII durch geophysikalische WMD*]. Als **Heißkriegswaffe** wäre es am besten, für **bestimmte Regionen** [*Angriff auf **Iran, Zimbabwe, Southern Africa, Latein Amerika, Pakistan usw.***] und **bestimmte Zeiträume** eine starke **Kontrollfähigkeit** zu haben. Da es sich um eine Zwischen- und Langzeitklimakontrolle handelt, würde dies einen Konflikt von **beträchtlicher Dauer** bedeuten. Spezifische militärische Konsequenzen einer solchen Kontrollfähigkeit wären in der Möglichkeit der **Vernichtung der feindlichen Nahrungsmittelproduktion**. [*Jetzt wissen wir, warum die Klimamafia sich über **Nahrungsmittelsicherheit** ausbreitet!*], Wodurch seine gesamte militärische Macht und auch die **Verschlechterung der Transportsysteme** und anderer industrieller Aktivitäten, die sich aus einer **deutlichen Wandel** der klimatischen Bedingungen ergeben könnten, schwächer werden. Als kaltes Kriegswerkzeug würde die Fähigkeit der Klimakontrolle der Regierung ein Instrument zur **Verbesserung der Wetterbedingungen** im freundlichen Sinne für neutrale Nationen als Mittel zur



Stärkung der Bindungen mit diesen Ländern [*Algerien, Saudi, Katar, Emirati und jetzt das chaotische Libyen "die Achse der freundlichen", weil sie Schiefer Gas und Benzin mit dem gelieferten Wasser fracken!*] Umgekehrt als eine kalte Kriegswaffe bietet die Klimakontrolle ein einzigartiges schleichendes Mittel zur Schwächung eines potentiellen Feindes [*Dürre über Nordwest-Iran, endlose Waldbrände in Russland, Hochwasser in Pakistan etc.!*], Damit er nicht die Fähigkeit hat, einen heißen Krieg zu führen. Die allgemeine Untersuchung der Machbarkeit der Klimakontrolle unabhängig von der Nutzung dieser Fähigkeit in entweder heißen oder kalten Konflikten bedingt die notwendige **nationale Absicherung**, wenn andere Nationen diese Kontrollfähigkeit erreichen. Eine solche Fähigkeit in freundlichen oder unfreundlichen Händen stellt eine **Bedrohung von Wetterbedingungen** dar, die das Wohlergehen unserer Nation beeinträchtigen könnten. Als **absolut notwendige Gegenmaßnahme** muss unsere Nation in seinem wissenschaftlichen Arsenal, das Wissen, wie man solche Versuche der Kontrolle durch andere Nationen bekämpfen muss, besitzen. Das Versäumnis, zu diesem Zeitpunkt ein konsistentes Programm durchzuführen, um die notwendigen Kenntnisse zur Bekämpfung derartiger Klimaschutzoperationen anderer Nationen zu erlangen, könnte zu einer weiteren **"Sputnik"-Situation** führen.

## **4. Allgemeiner Überblick über ein technisches Programm zur Ermittlung der Machbarkeit von Klimakontrolle**

**4.1 Grundsätzliche Felder der technischen Anwendung.** Die mit Sternchen gekennzeichneten Punkte gelten als weitreichende fortgesetzte Tätigkeiten von vorrangiger Bedeutung.

4.1.1 Vollständige Literaturrecherche mit besonderem Schwerpunkt auf russische Arbeiten. [*Die Sowjetunion hat ebenfalls in diesem Bereich geforscht. Demzufolge ist die Russische Föderation vorbereitet und kämpft mit der gleichen Waffe! Auch China setzt SRM, GWG und TAI ein! Russland hilft sogar dem Iran, Wasser zu bekommen, welches etwa 20 Jahre dem Nordwestes Irans verwehrt wurde!*]

4.1.2 Eine detaillierte wissenschaftliche Analyse aller bisherigen Vorschläge zur Kontrolle des Klimas mit einer Bewertung der wirtschaftlichen Machbarkeit sowie gegebenenfalls möglicher wissenschaftlicher Konsequenzen. \* 4.1.3 Die Unternehmung großer Anstrengungen, um Beobachtungsmaterial über die gesamte Welt zu sammeln, zu systematisieren und zu analysieren, das sich auf die höchsten zugänglichen Ebenen erstreckt, um eine detailliertere und klarere Beschreibung der grundlegenden physikalischen Prozesse, die in der Erdatmosphäre ablaufen, zu erhalten. \* 4.1.4 Die Unternehmung größter Anstrengungen, um mathematische Modelle [*die berühmten Computermodele des IPCC*] der Atmosphäre zu entwickeln, die fähig sind, jene relevanten physikalischen Prozesse einzuschließen, die für die **Schwankungen der großräumigen atmosphärischen Bewegungen** wichtig sind. \* 4.1.5 Ein konsistentes Langzeitprogramm mit vergleichenden numerischen Integrationen von mathematischen Modellen zur Bestimmung der **Konsequenzen der Interferenz** mit physikalischen Prozessen in der Atmosphäre. 4.1.6 Ein umfangreiches Programm in den assoziierten Wissenschaften, insbesondere auf dem Gebiet der numerischen Analyse [*Die gefälschten Statistiken!*], um eine erweiterte numerische Integration zu ermöglichen. \* 4.1.7 Eine ausgedehnte Anstrengung zu unternehmen, um Untersuchungen von **Strahlungsprozessen** in der Atmosphäre durchzuführen, die notwendige Informationen für die Eingliederung in mathematische Modelle liefern, die für numerische Integrationen geeignet sind. \* 4.1.8 Erweiterte Versuche, experimentelle Laboreinrichtungen für den Bau von **experimentellen Modellen** herzustellen, die für die **Simulation und Prüfung** verschiedener Theorien über atmosphärische Zirkulationen geeignet sind, die für die Klimakontrolle von Bedeutung sein können. 4.1.9 Ein umfangreiches Programm zur Untersuchung der **Wechselwirkungen** zwischen **Ozean und Atmosphäre**, um die Natur dieser Wechselwirkungen zu bestimmen. 4.1.10 Ein Programm zur Untersuchung mikrometeorologischer Prozesse, insbesondere in Bezug auf die **fiktive Dissipation** der

**kinetischen Energie** und die Übertragung von Impuls und Energie an der Erdatmosphäre. **Ein mögliches Programm zur Untersuchung von Klimakontrollproblemen**

### **1. Einleitung**

Es wird vorgeschlagen, eine **Gruppe von Wissenschaftlern** zusammenzubringen, um Experimente zur Machbarkeit der Klimakontrolle durchzuführen. Das Ziel dieser Forschung ist es, Methoden zu entwickeln, die notwendig sind, um die theoretische und ökonomische Machbarkeit von Ideen zu analysieren und zu testen, die zur Klimakontrolle vorgeschlagen wurden und werden. Es besteht eindeutig die Notwendigkeit, die

folgenden Arten von Studien auf einer systematischen Langzeitbasis durchzuführen. A. Die Bewertung der gegenwärtigen Kenntnisse, die möglicherweise das Problem betreffen. B. Die ergänzenden Forschungen nicht ausreichend durch die derzeitigen Forschungseinrichtungen durchgeführt werden C. Theoretische **Klimasteuerungen** nach dem Stand der Technik. Es ist eindeutig zu betonen, dass die **Chancen auf eine umsetzbare Klimakontrolle äußerst gering sind**. Der potenzielle Wert für die Nation ist jedoch so groß, um die Einleitung der Tätigkeiten zu rechtfertigen, die unten vorgeschlagen werden. **2. Überwachung und Bewertung des**

**bestehenden Standes der Technik.** Es gibt viele Forschungsanstrengungen in diesem Land und im Ausland, die für die Probleme der Klimakontrolle eine wichtige Rolle spielen. Diese Forschung umfasst numerische allgemeine Zirkulations- und Kurzzeitvorhersage-Experimente, Beobachtungsstudien der großräumigen Atmosphäre, die physikalischen Prozesse mit **Impuls-, Energie- und Feuchtigkeitsaustausch** betreffend, experimentelle Forschung an atmosphärischen Laboranalogen und einschlägige technologische Fortschritte in nichtmeteorologischen Wissenschaften, wie die **Verfügbarkeit von Energiequellen, Materialien und Liefer- und Distributionssysteme** [*Feinstaub für TAI*]. Ein aktives Programm zur **Überwachung und Bewertung** des derzeitigen Standes der Technik, wie es durch die oben beschriebenen Untersuchungen für seine Anwendbarkeit auf Klima-Kontrollprobleme dargestellt wird, ist erforderlich. Diese Arbeit sollte mit einer Literaturübersicht der relevanten und verwandten Forschung beginnen. Dieses Überwachungsprogramm wird die Isolierung vielversprechender Entwicklungen ermöglichen, die ein weiteres Ingenieurwesen und Prüfungen erfordern und jede zusätzliche Forschung festlegen, die für die weiteren **Klimakontrollziele** [*Die berühmte, berücksichtigten 1°C, 2°C Spiele.*] erforderlich ist. Es sollte eine kontinuierliche Anstrengung sein, alle einschlägigen Forschungen zu überwachen, so dass der Stand der Technik jederzeit voll ausgeschöpft wird, um die Möglichkeiten der Klimakontrolle zu untersuchen.

**3. Ergänzende Forschung** Es ist vorgesehen, dass die Aktivitäten der Gruppe auch Forschung umfasst, die notwendig ist, um die Arbeit anderer Gruppen zu ergänzen. Zusätzliche Untersuchungen können erforderlich sein, um die Klimatologie bestimmter physikalischer Prozesse in der Atmosphäre besser zu beschreiben. Für die verschiedenen atmosphärischen Energie- und Impulsaustauschprozesse werden Informationen über Raum- und Zeitspektren benötigt. Diese Forschung wird bei der Formulierung von realistischen physikalischen Modellen der Atmosphäre helfen. Ebenso ist es erforderlich, die Eignung verschiedener Modelle für numerische Klimakontrolle zu testen. Umfangreiche Untersuchungen zur Formulierung von mathematischen Modellen der Atmosphäre, geeignet für Langzeitintegrationen, sind erforderlich. Diese **Modelle** werden numerisch auf einem **elektronischen Rechner** integriert und auf Übereinstimmung mit der **Klimatologie** relevanter physikalischer Prozesse getestet. In Abhängigkeit von den Testergebnissen können die numerischen Integrationsverfahren und die mathematischen Modelle modifiziert werden, um eine für numerische Klimakontrolle geeignete

Formulierung zu erreichen. **4. Klima-Experimente** Eine Reihe von systematischen numerischen Klimakontrollversuchen wird mit geeigneten atmosphärischen Modellen durchgeführt, um die **theoretische und ökonomische Machbarkeit** von Ideen zu analysieren und zu testen, die vorgeschlagen wurden oder vorgeschlagen werden, **das Klima zu kontrollieren**. Diese Experimente sollen den **Klimawandel beurteilen**, der sich aus Veränderungen aufgrund von künstlich eingeleiteten

Energie- und Impulsquellen und -senken ergeben würde. *[Dies ist die Antwort, was Klimawandel wirklich bedeutet!]* Unzählige Wege wurden vorgeschlagen, um diese Quellen und Senken zu variieren, wie zum Beispiel die Veränderung von Strahlungsabsorptionen und Reflexionseigenschaften, die die Verdampfung von freien Wasserkörpern steuern, die Oberflächenspannungen verändern usw.

**5. Personal- und Programmkosten** Bis zu dem Zeitpunkt, in dem es klar ist, dass der Stand der Technik ein umfangreiches numerisches Experimentieren der Klimakontrolle erlauben kann, sollte sich der Forschungsaufwand auf die Punkte 2.0 und 3.0 konzentrieren. Wenn die Modellentwicklung unter Punkt 3.0 zu einem zufriedenstellenden Punkt fortgeschritten ist, wäre für Punkt 4.0 ein großer **Anstieg der elektronischen Computerzeit** erforderlich.

Zur Durchführung dieses Programms wird folgendes Personal benötigt: *[Wer sind nun die leitenden Personen dieses Projekts? IMHO ein Wissenschaft-Schauspieleraffe wie David Keith kann es nicht sein, auch nicht die Idioten und Perversen vom IPCC!]* 2 Senior Wissenschaftlicher Mitarbeiter (dynamische Meteorologie) 1 Senior Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Physiker) 1 Senior Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Mathematiker) 2 Wissenschaftliche Mitarbeiter (dynamische Meteorologie) 3 Wissenschaftliche Mitarbeiter (Mathematiker, Analytiker und Programmierer), Plus unterstützende Hilfe. Insgesamt wird die Unterstützung zu Gehalt und Gemeinkosten auf der Grundlage von \$ 25.000,00 pro Profi geschätzt - das wären \$ 225.000 / Jahr. Anfänglich würde der Miete der Computer für 200 Stunden / Jahr insgesamt ca. \$ 75.000, .. / Jahr ausmachen. Die Computerkosten würden für jeden erheblichen Aufwand unter Punkt 4.0 deutlich steigen.

===== Man kann die CIA nicht beschuldigen, dass sie ihre Arbeit "leistet". Die CIA ist seit ihren ersten Anfängen in der Kanzlei der Dulles-Brüder in New York, der Gründung von OSS und dem Beschluss "**National Security Act**" im Jahre 1947, als **staatlich geförderte kriminelle Vereinigung** gegründet worden, mit dem Ziel kriminelle verdeckte Operationen auszuführen! Allerdings ist es jetzt höchste Zeit, dass das Gesetz und die Organisation des CIA abgeschafft werden! Gemäß solcher Dokumente und der unübersehbar globalen Ausmaß der Klimabearbeitung, könnten wir leicht annehmen, dass der **Kopf des BPED (Bankster Pervert Empire of Deception)** die CIA ist, sogar manche CIA-Mitarbeiter mögen, verfallen in einen Allmachtswahn, so denken und sich derart benehmen, aber das die kriminelle Bande funktioniert so, wie sie gestaltet wurde! Es liegt an uns, dem ein Ende zu setzen!

**Andere historische Dokumente** A Recommended National Program In Weather Modification A Report to the Interdepartmental Committee for Atmospheric Sciences <https://chemtrailsplanet.files.wordpress.com/2014/03/national-weather-modification-program-nasa-1966.pdf> WEATHER MODIFICATION: THE EVOLUTION OF AN R&D PROGRAM INTO A MILITARY OPERATION

<https://chemtrailsplanet.files.wordpress.com/2013/01/weather-modification-the-evolution-of-an-r-and-d-program-into-a-military-operation.pdf>

**Lassen wir den Propagandaaffen selbst sprechen!**

## **Es geht um das WASSER!!**

A global view of precipitation and water vapor during the first three weeks of February 2017.  
@NASA\_Rain <https://t.co/e4fX2PpLSU> [pic.twitter.com/wfGdsWpASM](https://pic.twitter.com/wfGdsWpASM)  
— NASA Earth (@NASAEarth) 24. Februar 2017

## **Atmosphärische FLÜSSE!!**

#California hit by atmospheric rivers and the rain they bring during the first three weeks of February. @NASA\_Rain <https://t.co/e4fX2PpLSU> [pic.twitter.com/YXVtVGiuqk](https://pic.twitter.com/YXVtVGiuqk)  
— NASA Earth (@NASAEarth) 23. Februar 2017

